



Mit der Lokalbahn durch Oberbayern (8)

# Resümee der Biergartensaison

*Nach den vielen thematisch gegliederten Bauschritten soll zum Schluss das Modul in seiner gesamten Pracht ebenso gezeigt werden, wie eine Auswahl der vielen liebevoll gestalteten Details. Vielleicht motivieren sie den einen oder anderen Modellbahnkollegen, es uns gleichzutun und ein Modul zu bauen.*

Überblick über das Biergartenmodul bei tiefstehender Abendsonne, deren Licht- und Schattenspiel einen lebendigen Eindruck der landschaftlichen Gestaltung vermittelt. Zudem offenbart es die Zuordnung so manchen Details.

Fotos: Bernd Kirchhof, Heidi Oberhans







Module bieten neben der praktischen Handhabung auch den Vorteil einer detailreichen Gestaltung. Man kommt überall gut heran und kann zudem Modul um Modul seiner Anlage fertiggestalten.



Ein Teil der Aufnahmen wurde in der freien Natur gemacht. Für den wesentlichen Teil der Fotoaufnahmen wurde das Wohnzimmer in ein semiprofessionelles Fotostudio verwandelt. Bernd Kirchhof richtet die Kamera auf ein weiteres Motiv ein.

Mit Abschluss des letzten Kapitels über das Biergartenmodul werden viele Erinnerungen rund um das Planen, Bauen, Gestalten und Fotografieren wieder geweckt. Der Bau des Moduls war in vielerlei Dingen eine Bereicherung, denn wir haben dabei sehr viele Erfahrungen im Umgang mit Materialien bei der Gestaltung gesammelt, die in einem weiteren Objekt einfließen werden.

Es ist erstaunlich, wie viele einzelne Szenen während unserer Bastelwochenenden und -abende auf dieser relativ übersichtlichen Grundfläche entstanden sind. Dabei wirkt das Modul nicht überladen, da sich die Szenen harmonisch ins Arrangement einfügen. Diesbezüglich bieten unseres Erachtens Module, Segmente oder Dioramen ein besseres Betätigungsfeld als eine raumfüllende Anlage.

Auf ein paar Bildern haben wir unsere Vorlieben dargestellt: Radfahrer, Spaziergänger, Wanderer, die unter der Brücke und am Flussufer ausruhen und nach der anstrengenden Tour ihre Socken zum Trocknen auf die Steine legen, Oma und Opa Arm in Arm auf der Parkbank, lachende Biergartengäste, die sich über eine Maß Frischgezapftes und eine Brotzeit freuen. Dann tummeln sich noch fleißige Wäscherinnen, unser Bahnwärterpaar und die Waldarbeiter in der Gegend. Eine Badende am Fluss überlegt, ob sie ins kalte Nass







Das Modul eignet sich prächtig dazu, Züge unterschiedlicher Epochen wie den bayerischen Länderbahngüterzug in Szene zu setzen.



Wohltuende Erfrischung für die Füße nach einer langen Wanderung



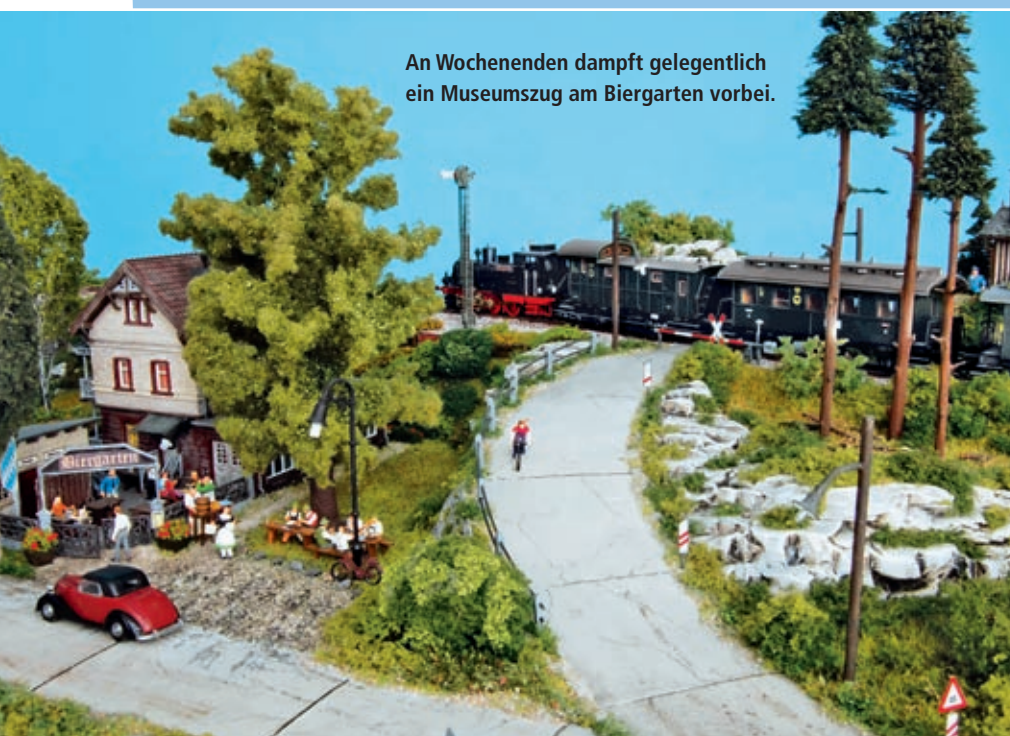
Erst in einer Detailaufnahme kommt die kleine Weide mit der Schafherde und der differenziert gestalteten Vegetation zur Geltung.



Die Betonstraße bergab und der Sonne entgegen lässt es sich gut radeln. Die tiefstehende Sonne lässt die Szene lebendig wirken.



Nach getaner Arbeit machen wir es den Biergartenbesuchern gleich und lassen es uns gutgehen.



An Wochenenden dampft gelegentlich ein Museumszug am Biergarten vorbei.



Älteres Paar bei einer kleinen Wanderpause



Mit dem Rad über Stock und Stein ...





Entlang des Wildbachs schlängeln sich gut ausgeschilderte romantische Wanderwege.



Ozapft is! Das kühle Blonde kann fließen.



Upps ... Schaut da wer an diesem lauschigen Plätzchen?

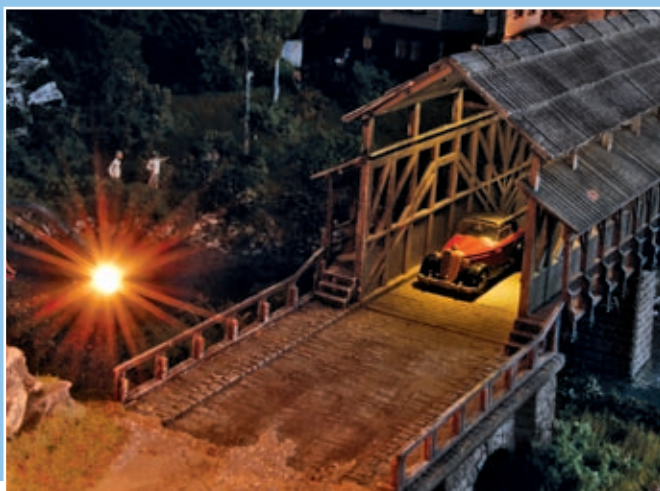


Bis spät in die Nacht lassen es sich die Biergartenbesucher wohl sein und genießen das köstliche Bier.



Gleich rollt der letzte Zug durch. Und dann darf der Schrankenposten sich auch ein Bierchen genehmigen.

Manch einer der späten Biergartenbesucher macht sich über Seitenstraßen auf den Heimweg ...



steigen soll, und wird dabei neugierig vom Radfahrer auf der Brücke beäugt. Ob sie sich wohl traut? Das Wasser ist ganz schön frisch.

Wir haben ein ganz gemischtes Völkchen, aber sie alle haben etwas gemeinsam: sie fahren manchmal mit dem Zug in die nächste Stadt oder zum Ausgangspunkt ihrer Ausflüge und sie besuchen nach und nach alle den gemütlichen Biergarten. An lauen Sommerabenden bleiben die Gäste auch länger sitzen und genießen den sich verabschiedenden Tag bei romantischem Sonnenuntergang. Manche bleiben bis zum fortgeschrittenen Abend. Hier draußen gibt es noch keine Beschwerden wegen Ruhestörung. Und an schönen Tagen kanns ganz schön spät werden. Unser Schrankenposten wartet noch auf den letzten Zug für diesen Tag, um anschließend zusammen mit seiner Frau in der gemütlich beleuchteten Stube den Feierabend zu genießen.

Sie alle haben einen schönen, aber anstrengenden Tag hinter sich und mit dieser Stimmung verabschieden auch wir uns. Motiviert vom Erfolg unseres Biergartenmoduls und auch weil die Zeit reif ist, läuft unsere nächste Baselsaison bereits auf vollen Touren.

Heidi Oberhans, Bernd Kirchhof  
(modellbahn@heidi-oberhans.de)

